

Jahresrückblick 2016

Entwicklung des Weltaktienmarktes

MSCI World Index mit ausgewählten Schlagzeilen aus dem Jahr 2016



Das Diagramm zeigt die täglichen Niveaus des MSCI World Index (Nettodividende, EUR) zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2016, mit einer neuen Basis von 100. Quelle: MSCI Daten © MSCI 2017, alle Rechte vorbehalten. Mit diesen Schlagzeilen können die Markttrends nicht erklärt werden. Vielmehr dienen sie als Erinnerung daran, dass Anleger Tagesereignisse aus einer langfristigen Perspektive betrachten und es vermeiden sollten, Anlageentscheidungen lediglich auf der Grundlage von Nachrichten zu treffen. Schlagzeilen aus dem Wall Street Journal und USA Today. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung enthält daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. In EUR.

Das Jahr 2016 war geprägt durch eine Anzahl an neuen Höchstständen auf den Finanzmärkten neue Höchststände und die meisten entwickelten und Schwellenmärkten lieferten positive Aktienrenditen.

Doch das Jahr begann mit Sorgen über den chinesischen Aktienmarkt und die Wirtschaft des Landes, sinkenden Ölpreisen, Besorgnis über die Auswirkungen des starken Yen auf die japanische Wirtschaft sowie Unsicherheit über die Folgen des britischen EU-Referendums. In den ersten Wochen des Jahres brachen Aktienmärkte weltweit deutlich ein. Trotz dieses holprigen Jahresstarts schlossen viele Märkte das Jahr knapp unter ihrem (oder mit einem neuen) Höchststand.

Viele Anleger hatten wohl kaum damit gerechnet, dass die globalen Aktien- und Anleihenmärkte in einem derart turbulenten Jahr positive Renditen liefern würden. Dieser Umschwung zeigt, wie wichtig eine breite Diversifikation über Anlageklassen und regionale Märkte hinweg ist, und hebt gleichzeitig die Bedeutung eines disziplinierten Investmentansatzes trotz hoher Unsicherheit hervor.

Bedenken Sie, dass die globalen Märkte unglaubliche Datenverarbeitungsmaschinen sind, und Nachrichten und Prognosen unmittelbar in Marktpreise einbeziehen. Anleger sind daher gut beraten, ihre Vermögensallokation entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen, Risikopräferenzen und Zielen zu gestalten, und mit dieser Allokation langfristig auf Kurs zu bleiben. Dies kann ihnen dabei helfen, Unsicherheiten jeglicher Art zu überstehen. Das folgende Zitat von Eugene Fama bringt diese Ansicht auf den Punkt:

Diversifikation beseitigt nicht das Risiko von Marktverlusten.

Eugene Fama ist beratend für ein Tochterunternehmen von Dimensional Fund Advisors Ltd. und ist zudem Vorstandsmitglied eines Tochterunternehmens von Dimensional Fund Advisors Ltd.

„Die vergangenen drei bis fünf Jahre liefern keine Informationen. Das ist nichts als heiße Luft. Eine Investmentstrategie muss sich vielmehr auf die langfristige [Rendite-] Entwicklung stützen und Anleger müssen anschließend an ihrer Strategie festhalten.“

- Eugene Fama

Die Renditen in einzelnen Ländern fielen im vergangenen Jahr sehr unterschiedlich aus. Beispielsweise verzeichnete Kanada unter den entwickelten Märkten die beste Wertentwicklung (+28,3%), Israel hingegen die schlechteste (-22,6%). Unter Schwellenmärkten entwickelte sich Brasilien am besten (+71,2%) und Griechenland am schlechtesten (-9,5%)¹.

Brasilien stellt ein bemerkenswertes Beispiel dafür dar, wie schwierig es ist, Marktrenditen vorherzusagen und den richtigen Zeitpunkt für Transaktionen zu bestimmen. Das Land steckt derzeit in politischen und auch wirtschaftlichen Schwierigkeiten (Prognosen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zufolge sollte die Inlandsproduktion im Jahr 2016 um 3,4% zurückgehen). Dennoch belief sich die Aktienmarktrendite im vergangenen Jahr auf 38,9% (in Lokalwährung). Marktpreise enthalten und spiegeln eine Fülle von Informationen wider, einschließlich Zukunftsprognosen. Um Fehlbewertungen zu erkennen und die Marktentwicklung zu übertreffen, müssen Anleger gegen dieses kollektive Wissen des Marktes antreten. Die akademische Forschung zeigt, dass es sehr schwierig ist, mit diesem Investmentansatz zuverlässig und langfristig erfolgreich zu sein.

¹Quelle: MSCI Daten © MSCI 2017, alle Rechte vorbehalten. Renditen in Euro angegeben. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung enthält daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten.

Das Jahr 2016 in historischem Kontext

Märkte belohnen Disziplin

Wertwachstum eines Euro – MSCI World Index, 1970 – 2016



Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten seit der Finanzkrise 2008/2009 beträchtliche Renditen. In den vergangenen Jahren wurde oftmals darüber spekuliert, was diesem nahezu ununterbrochenen Anstieg der weltweiten Aktienmärkte ein Ende setzen könnte. Im Jahr 2016 gab es einige Ereignisse, die für potenzielle Katalysatoren eines Rückgangs der Finanzmärkte gehalten wurden. Dennoch lieferte ein global diversifiziertes, nach Marktkapitalisierung gewichtetes Portfolio im Jahr 2016 positive Renditen.

Die obige Abbildung setzt die Rendite des Jahres 2016 in einen langfristigen Kontext und veranschaulicht dadurch, dass Anleger auf lange Sicht gesehen positive Renditen genossen haben - trotz der Wirtschaftskrise in den Siebzigerjahren, des Schwarzen Montags, trotz Kriegen, Währungskrisen, Spekulationsblasen und weltweiter Börseneinbrüche. Im Jahr 2016 kamen zu dieser Aufzählung noch das EU-Referendum Großbritanniens sowie das Ergebnis der US-Präsidentenwahl hinzu. Die Vergangenheit zeigt, dass Anleger einen breit diversifizierten und disziplinierten Investmentansatz verfolgen sollten, der auf einem langfristigen Finanzplan basiert und ihre individuellen Bedürfnissen, Risikopräferenzen und Zielen widerspiegelt.

„Wenn die Renditen über drei oder fünf Jahre einen dazu bringen, seine Meinung [über eine Anlage] zu ändern, hätte man gar nicht erst einsteigen sollen.“

- Eugene Fama